



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen aus dem Polizeirevier Börde

Verkehrs-und Kriminalitätslage

Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln Verkehrseinschränkungen B1 Morsleben in Richtung Magdeburg Einbruch in Einfamilienhaus

Verkehrslage

Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln

39179 Barleben, 22.02.2024, 12:35 Uhr

Polizeibeamten des Polizeireviers Börde fiel ein 42-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Volkswagen, aufgrund seiner rasanten Fahrweise, auf. Die Überprüfung des Kennzeichens ergab, dass dieses eigentlich an einen Ford gehört, der bereits außer Betrieb gesetzt wurde. Die Beamten beschlossn daraufhin den Fahrzeugführer und das Fahrzeug einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Bei der Kontrolle konnte festgestellt werden, dass der 42-Jährige keine gültige Fahrerlaubnis besitzt und ein Betäubungsmitteltest schlug darüber hinaus positiv auf Amphetamin an. Somit ging es im Anschluss an die Kontrolle zur Blutprobenentnahme in ein Krankenhaus. Neben dem Strafverfahren bezüglich Verstoß Pflichtversicherung, Kennzeichenmissbrauch und Fahren ohne Fahrerlaubnis erwartet den Fahrzeugführer auch noch ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen dem Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln.

Verkehrseinschränkungen B1 Morsleben in Richtung Magdeburg

B1, Morsleben, 24.02.2024, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Am Samstag den 24.02.2024 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr kann es aufgrund einer versammlungsrechtlichen Aktion im Bereich der B1 von Morsleben in Richtung Magdeburg sowie in Magdeburg Neuer Rennweg, Europaring und Große Diesdorfer Straße zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Kriminalitätslage

Einbruch in Einfamilienhaus

39326 Rogätz, 21.02.2024, 16:55 Uhr - 20:55 Uhr

Unbekannte Täter haben während des Tatzeitraums die Scheibe einer Terrassentür beschädigt und sich so unbefugt Zutritt zu einem Einfamilienhaus verschafft. Im Inneren hat die Täterschaft sämtliche Räumlichkeiten betreten, Schränke durchsucht und deren Inhalte auf dem Boden verteilt. Entwendet wurde ersten Erkenntnissen nach Schmuck in Form von Ketten und Ringen. Der Gesamtschaden wird auf ca. 4000 EUR geschätzt.

Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Haldensleben unter Tel.: 03904/478-0 zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de